



608
26

Kursnummer

608/26

Bereich

Musik in Schule und Musikschule

Zielgruppe

Musikpädagog:innen für Akkordeon,
Akkordeonschüler:innen ab 16 Jahren

Dozent*in

Prof. Claudia Buder
Christine Paté
Helmut Abel
Kevin Dietrich

Datum

05.12.2026 - 05.12.2026

Ort

Räume der Landesmusikakademie Berlin

Gebühr

54,50 Euro
für Lehrkräfte der bezirklichen Musikschulen Berlins
(mit Nachweis): 15,00 Euro
für Schüler:innen der bezirklichen Musikschulen
Berlins (mit Nachweis): 15,00 Euro

Anmeldeschluss

20.11.2026

Kurszeiten

05.12.2026 10:00-18:00

Kursanmeldungen online auf

www.landesmusikakademie-berlin.de

05.12.2026 - 05.12.2026

Spot auf das Akkordeon in Unterricht und Spiel

Musik in Schule und Musikschule

Akkordeonunterricht umfasst tausenderlei Feinheiten. An diesem Tag erhalten Sie Impulse verschiedenster Art - von der Klangverbesserung bei Schüler:inneninstrumenten über Improvisationsansätze und gesundheitliche Aspekte. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich in der Region Berlin und Brandenburg unter Musikschulkolleg:innen zu vernetzen.

Bitte bringen Sie Ihr Instrument mit!

In Kooperation mit der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Workshops

Schöpferisches Musizieren – Wege zur intuitiven Musik | Prof. Claudia Buder

Mut zum eigenen Ton! Das ist es, was wir suchen und wagen wollen! Wir lassen die Gewohnheiten, Muster und Strukturen einmal links liegen und begeben uns hinein in das Klingende. Und wenn dieses absichtslose, aber zutiefst engagierte Musizieren gemeinsam gestaltet werden soll, wird das Klingende zu einem sozialen Prozess, der wertvoll für die Gemeinschaft ist. Wie kann dies gelingen? Mit einigen Ideen für eine sinnvolle Gestaltung begeben wir uns gemeinsam auf den Weg!

Dem Akkordeonklang auf der Spur - Klangoptimierung am Akkordeon aus der Perspektive eines Musikers | Kevin Dietrich

Welche Faktoren können den Klang eines Akkordeons beeinflussen? Aus der Perspektive eines Konzertakkordeonisten und Musikpädagogen berichtet Kevin Dietrich von seinen persönlichen Erfahrungen mit Klangoptimierung. Mit Bild- und Videomaterial, Erklärungen und einem praktischen Hörexperiment wird nachvollziehbar, welche Rolle insbesondere das Diskantverdeck, Gehäuseöffnungen und Schallabstrahlung spielen.

Bewegtes Spiel – bewegendes Spiel | Helmut Abel

Mit bewusster Bewegung zu mehr Ausdruckskraft. Gesund und lange Akkordeon spielen. Die Bewegung mit dem Akkordeon verbinden. In diesem Workshop erforschen wir Wege zu mehr Klarheit und Leichtigkeit am Akkordeon: „Wie kann ich mich besser am Instrument organisieren, damit es sich leichter bewegen lässt?“ Im Mittelpunkt steht unter anderem das Zusammenspiel von Kopf und Becken: Besser sitzen, freier atmen, Arme von Haltearbeit entlasten, die Balance verbessern und das Gewicht verlagern. Beugung, Streckung, Drehung und Seitneigung gezielter nutzen. All dies führt zu einer Verfeinerung des persönlichen Zugangs zum Instrument – Bewegung wird so zu einem bewussten, lebendigen Teil des Musizierens.

Sicherheit im Griffsystem – Mit Gefühl statt Augenmaß zum Akkordeon-Spiel

Sicher greifen durch blindes Vertrauen auf Taste und Knopf | Christine Paté

Warum schauen wir eigentlich auf die rechte Hand, wenn die linke ohnehin komplett im Verborgenen zaubert? Das Akkordeon lebt vom Spüren und vom Gehör. Doch immer mehr Schüler kleben mit den Augen an den Tasten oder Knöpfen. Das führt zu einer angespannten Haltung und Unsicherheit beim Spielen. Dieser Workshop hilft dabei, das blinde Spielen erfolgreich zu entwickeln und den Blick dauerhaft von der Tastatur zu lösen. Er richtet sich an Schüler, die sich ohne visuelle Kontrolle unsicher fühlen, und an Lehrkräfte, die nach neuen Impulsen für ihren Unterricht suchen. Schluss mit dem Kontrollblick nach rechts unten – entdecken Sie die Freiheit des blinden Spiels!

Das genaue Programm wird im Laufe des Sommers ergänzt.